

Unterrichtsplanung in Corona-Zeiten

Beitrag von „yestoerty“ vom 6. August 2020 12:18

Ich denke auch es kommt wirklich darauf an wie sehr sich die Leute schon kennen. Ich bekomme 4 neue 11er Klassen, die sich dann gerade erst kennenlernen, wo ich aber nicht Tutorin bin. In Englisch mache ich dann Schon etwas wo alle mal sprechen und halt auch erst mal miteinander um Hemmungen abzubauen und damit ich direkt mal einen Eindruck bekomme wie fit sie sind, genau wie Humblebee.

Vorher hatte ich als Tutorin Erzieher, da finde ich so was wichtig, die müssen sich dann auch wirklich mit Bewegungsspielchen und so herumschlagen und mal lächerlich machen. Part of the job ☐ Also zumindest "Soco bate Vira" oder "heads and shoulders" muss da drin sein. Das ist ja schon praxisorientierter Unterricht.